

Justizbehörden

öffentliche Zustellungen

Die Witwe Margarete Kauf, geb. Ruinge, in Clia] ottenhu rg, Wiekund-
straße 17 — P ro ze ßbevoUmächtigt: Rechtsanwalt Dr. Zeiln-er in Berlin-
Tempelhof, Berliner Straße 148 —, verbart A-ufhörung des AarestbechLussas
vom 9. August 1946, den der Habriaunruum Salo-W-ailler Weinstock,
früher in Friedenau, Temmsstraße 19, jetz unbekanntem Aufenthalts, geigen
eie erwirkt hat.

Zur mündlichen Verhandlung des Rech test-reels wird -Weinst o ck vor das
Amtgericht in Charlottenburg, Amtegericbbsplatz, auf den 27. Februar 1946,
mittags 12 Uhr, Zimmer 248, geladen.
Az. 9 G 1450/46.

Berlin, den 6. September 1947.

Amtsgericht Charlottenburg

Frau Hildegard Bogi-sdh, verw. Mangeden, geb. Vogländer in Berlin,
Heidri-bengier Straße 28, klagt im Beistand ihres Ehemaimmes gegen den Schau-
spieler Walter S c h n i z z, früher in Berioo., HedideJberger Strafe 35, jetz
unbekanntem Aufenthalts, auf Herausgabe eines graubraunen, zweiteilig,
gestreiften Anzuges sowie Kostentragung.

Sie ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung zum Termin vor
-das Unterzeichnete Gericht am 13. Februar 1946, 10 Uhr, Saal 66.
Az. 7 C 898/47

Berlin-Neukölln, den 12. November 1947.

Amtsgericht Neukölln, Abt. 7

Die Abwicklung-Stelle der W e h r m-achtg r undst i ncke im britischem Sektor zu
Berlin, vertreten durch Regierungsrat Rabege, Berlin, Kurfürstendiamen 190,
klagt gegen Willi Backasch, zuletzt Berlin-Kladow, Neu-K&adower Ail-ee, auf
Schadenersatz wegen fahrlässiger Brandstiftung mit denj Antrag auf kosten-
pflichtige Verurteilung zur Zahlung von 1000 RM nebst 2y% /* Zinsen seit
1. Januar 1947. Der Beklagte wird hiermit zur mündlich-beo Verhandlung des
Rechtsstreits vor das Amtsgericht B erMm - Spandau, Caarl-Schurz-Strafe 46,
Zimmer 14, auf den 5. März 1948, 10 Uhr, geladen.
Az. 5 C 952/47.

Berlin-Spandau, dem 17. November 1947.

Amtsgericht Spandau

Der Rechtsanwalt Dr. Walter Schmidt, Berlin-Oharlot-benbung 9, Linden-
allee 6, in ein-er Eigenschaft als von der Britischen Militärregierung bestellter
Custodian für die Südholz K.-G. Souchem & Co., BettMmr-Spandau, Rauch-
Straße 19 — Prozeßbevollmächtigt: Recht-sian-wallt Dr. Johannes Redmholz,
Berh-Cha.nlotienburg, Jebenisstraße 1 —, klagt gegen, den Unternehmer
Karl Wittetock, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Spandiau, Wuisber-
markel Straße 63, z. Z. vmbekannt-n Aufenthalts, mit dem Anträge auf Zah-
lung von 1499,50 RM (elnbau-saradvierhimidertneinRindneunaig RM) nebst 4 %
Zinsen seit KlagezueteJlmig. Der Kläger ladet den Beklagten zur anündlichen
Verhandlung des Rechtsstreits vor da« Amtsgericht Spfmdiau, Abt. 6, BertEn-
Spandau, Gart-Schurz-Strafe 46, Zimmer 13, auf den 2. März 1946, 9 Uhr.
Az. 6 C 394/47.

Berlin-Spandau, den 16. November 1947.

Amtsgericht Spandau

Die Frau Lu ein de Heyne, geb. ffildebrandt, in Berh-S chmökkwitz, Am
Seddmsee 30, Klägerin — Prozeßbevoimächtigt: Rechtsanwalt Pohl, Berlin-
KaTolimenhof, Peitzer Weg 36 —, klagt gegen den Schlosser Wiaibler Heyne,
zur Zeit umbekannt-n Aufenthalts, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien aus
AHeimednibd des Beklagten zu sehenden.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Reobte-
@treSte vor die 8. Zivilkammer des Landgerichte in Berlin-Zehlendorf, Lindsen-
thaler Allee, 5, Zimmer 13, auf den 6. Januar 1048, 10 Uhr, mM der Aufforde-
rung, sich durch einen bei diesem Gericht zu gelassenen Rediteanwalt als
Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 8 R 734/47.

Der DiipJomlan-dwirt Karl Wilhelm Eberlin, z. Z. io Terra Nova-Ganeez,
Muni-cipio Gaertro/Parana, Brarilien — Prozeß bevollmächtigt: Rechtsanwalt
Dr. Eros* Schneider in Berlin W 15, Sdhtubetrafe 41 —, klagt gegen die
Ehefrau Philomela Augmie Heir-ha Eberling, geb. Jäger, z. Z. onb-ekaimten
Aufenthalte, wegen Ehecheidung.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verbadmüong des RechMe-
riT-eifcs vor die 9. Zivilkammer des Landgerichte in Berite-Zehlendorf, Lind-
enthaler Allee 5, Zimmer 13, auf den 17. Januar -1048, um 10 Uhr, mit «der Auf-
forderung, steh durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rediteanwalt
als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 9 R 335/45.

Der Fabritodidiektor i. R. Hermann Thei-n in Wilsen, Post Stäbelow b. Rostock
— Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Hans-Werner Albrecht, B-erim-
Reröickemdorf-Ost, Marktstraße 20 —, klagt gegen Hans A n g e r m a n n,
früher in Berlin-ZeM-endorf, Riemeisterscrafte 162, z. Z. unbekanntem Auf-
enthalts, wegen Hetauegabe mit dem Anträge

1. den dem Kläger gehörigen Orientteppdck, Größe von 3,10 X 4,20 m, an
den Kläger hera uszugehen,
2. hilfsw-eise einen vom Gericht festlaBsofcenjedeo - Betrag als Schadenersatz
an den Kläger zu zahlen,
3. das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären,
4. die Kosten des Rechtsstreits dem Beklagten aufzulegen.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechts-
streite vor die 2. Zivilkammer des Landgerichte in Berim-Zehlendorf-West,
Lijdenthaller Allee 5, Erdgeschob Zimmer 4, auf den 6. Februar 1948, 11 Uhr,
mit der Aufforderung, ebh durch einen bei diesem Gericht zSgelassenen
Rechtsanwalt als Prozeß bevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 2 O 211/47.

Die Ehefrau Hilda Schmid, geb. Vaikjarv, Berlin NO 56, Elbing er Straße 72
bei Neakowiski — ProzeßbevoUmä chtigt: Rechtsanwalt Friedrich Goetech,
Berlin NO 55, Wd-nsstraße 4 —, klagt gegen den Koaf-lwag-enführer Erwin
S c h m i d, früher in Berlin NO 55, ElWmgier Straße 54 bed Goebel, jetz
unbekanntem Aufenthalte, mit dem Antrag auf Ehescheidung.

Der Beklagte wind zur mündlichen Verhandlung des Redhtstrefle vor di#
12. Zivilkammer des Landgerichte in Berlin-Zehlendorf, Lindenthaler Allee 5,
Zimmer 15, auf den 9. Februar 1948, 12 Uhr, geladen mit «der Aufforderung,
eich durch einen bei diesem Gericht zu gelassenen Rech tea n watt als Prozeß-
bevollmächtigten vertreten zu lassen.
Az. 12 R 324/46.

1 Der Bankier Johannes Schmall in Berlin-Halensee, Seesemer Strafe 20 —
Piaz-ebbevollmächtigter: Rechtsanwalt Walter Fabian, B-erlLn-Lichterfelle-West-
Horiansaerastna« 7 —, klagt gegen, den Rittergutsbesitzer a. D. Friedrich
R i c h t e r, z. Z. unbekanntem Aufenthalte, mit dem Amtrage, den Beklagten
zu verurteilen, an den Kläger 20 000 RM nebst 5 /* Zinsen seit dem 1. März
1945 au zahlen* dem Beklagten die Kosten das Rechtsstreits alzu-erlegen und
das Urteil, evtl, gegen Sicherheitsetelung, für vorläufig volltrectkba i zu
erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Vorhandhng des Rechts-
streits vor die 19. Zivilkammer dee Landgerichts Sn BerHn-Zehlendorf-West,
Veronikaisteig 8, Zimmer 8., auf dem 12. Februar 1948, 9 Uhr, mit der Auf-
forderung, rich durch einen bei diesem Gericht zugeeaeenen Rechtsanwalt
als Prozeßbevollmä ch tlgtem vertreten zu lassen.
Az. 19 O 38/46.

Der Schüler Herbert Michelewskä in Berlin NW 87, BAisselstraße 8 b —
Prozeßbevollmächtigtr: Rechtsanwalt Hanis 9 MOOler, Berlin NW 40, Alt-
Moabit 126 —, «clagt gegen die Ehefrau Elfriede M i c h e i - e w e k i, geb.
von Essen, z. Z. umbekun-nten Aufenthalts, mit dem Anfrage auf Ehescheidung.

Der-Kläger ladet Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Redhts-
streite vor die 12. wÜBcammer des Landgerichts in Berim/Zieh1-endorf-West,
Lindenthäber Allee 5, Zimmer 16, amJf den 12. Februar 1948, 10 Uhr, mit der
Aufforderung, rich durch an-en bei diesem Gericht zugelassenen Rechteanwalt
als Prozeßbevollmächtigten v er Ire Len zu lassen.
Az. 12 R 415/47.

Frau Löesfe/lotte Höstermann, geb. Braun, in Berlm-Flotzensee, Karlshofeer
Wiess 100 — Prozeß bevollmächtigter: Rechtsanwalt Rimte3'i, Berlin-Char-
lottenburg 5, Ku no -Fis cher- S t r a ß e 14 —, klagt gegen Walter Höster*
m a n n, früher in Berlin NW 40, Lehrer Strafe 38, jetz unbekanntem Auf-
enthalts, wagen Ehescheidung.
Az. 6 R 886/46.

Der Verwaltungsangestellte Herbert GoilL in Beridn-Schoneberg, Kai-ser-
Friedrich-Straße 20 — Prozeßfoe vollmächtig ter: Rechtsanwalt Erwin Schulin,
Berin-Sdiölberg, Hauptstraße 5 —, klagt gegen Frau Emile G o l l i, geb.
Profus, früher in Berlin-Sdiönberg, Kadeer-Riedrich-Strafe 18a, zuletzt in
Beridn-Budh, Karow-er Strafe 1.1., Städtisches Hufelamd -Krank-enitaisb, jetz
unbekanntem Aufenthalte, wegen Ehescheidung.
Az. 6 R 1240/46.

Die Kläger laden efie Beklagten zur mündlichen Vor hand lung des Rechts-
streite vor die 6. Zärvafk-ammer des Landgeri chts in Berlin-Zehl-endorf, Linden-
thaler Allee 5, Zimmer 2, auf den 14. Februar 1948, 9Mi Uhr, mit «der Auf-
forderung, rich durch einen bei diesem Gericht ziigelassen-en Rediteanwalt als
Pr o z e ß b e v o l l m ä c h t i g t e n v i e r b r e t e n z u l a s s e n .

Der Masehienschloss&r Alfird KobkaIII in Berlin NO 18, QKmaeer Straße 2 —
Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Knoblauch in Berlin NO 18, Lands-
berger Allee 1 —, klagt gegen eeirte Ehefrau Gertaud K o r d a t z k i, geb.
Rörler, z. Z. uribekunrbeai Aufenthalts, mit dem Aufträge, dae Ehender Par-
teien aus AUednwersedhulden der Beklagten zu sdieädem.
Az. 7 R 799/46.

Der Bäck-erraeöeter Emet KUieakie, in Berlm-Chairi-atJtenba-ig, Königin-EJsaiberth-
Stiftafe 60 — ProzeßbevoUanädhtigt: Redhtaanfaikt Dr. F. W. Lucht, in Berlin-
Charlottenburg, Königsweg 52 —, klagt gegen die Frida K l e i k e, geb. Frei-
hube, z. Z. unbekanntem Aufenthalte*, mit dem Anträge, die Ehe der Parteien
aus AödnshuId der Beklagten zu ech-ediden.
Az. 7 R 918/46.

Die Kläger laden dh® Beklagten zur mündlichen Veifoandung des R-echts-
stueüts vor die 7. Zivilkammer des Landgerichts in Berim-Zehksmiort-West,
Linden-thaHeor Allee 5, Zinneea- 13, auf den 18. Februar 1940, 10 Uhr, mit der
Aufundemmng, rich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechts-
anwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Die Ehefrau Charlotte SmölanM, geb. Schmidt, th BerHn-Adlershof, Hoff-
mannstraße 17 — Piozeftbevollmächtigter: Rechtsanwalt Günter Herrler, Berlin-
Adleshof, Süßer Grund 1 —, klagt gegen den Töpfer und Ofensetzer Bruno
S m o i a s k i, z. Z. uabeJoannitien Auf-entbalte, mit dem Anträge, die Ehe
aus Alläinvershulden des Beklagten zu scheiden.

Die lügerm lade* dien Beklagten zur mönd'lidhen Verhandlung des Rechts-
staeits vw die 21. Ziivükammer des Landbgerichte in Berin-Zehtheudorf-West,
Verovikaisteig 8, Zimmer 9, auf den 16. Februar 1948, 10 Uhr, mit der Auf-
forderung, rich durch einen bei diesem Geeicht eugela-seenen Rechtsanwalt
als Prozeßbevoiknäch'tlgten vertreten zu lassen.
Az. 21 R 615/47.

Die Ehefrau Elisabeth Slorek in Berlin-Zehlendorf, Dahlemer Weg 7 —
Prozeß'b evollmädhigt: Rechtsanwalt Dr. Auerbach,Berlin
Nymphonburger Strafe 4 —, klagt gegen den Schofför Kurt S t o r e k, z. Z.
u-ubekarmen Auf-enibhalls, mit dem Anträge, die Ehe aus Verschulden des
Beklagten zu scheiden
Az. 22 R 131/47.

Die Frau Irmgard Kirsch, geb. Schlieva, -In Berlin-Lichtenberg, Frankfurter
Allee 162 — Proaeße vollmä öhtigt: Rechtsanwalt Wilhelm Hoppe m Berlin.
O 112, FranM-urter Allee 79 — klagt gegen ihrem Ehemann, den Bäcker Wil-
helm K i r s c h, zur Zeit iinbek-annten Aufenthalts, mit dom Anträge auf Ehe-
ed'cheidung.
Az. 22/6. R. 145/46.

Die Klägerinnen laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung de#
Rechtsstreits vor «die 22. Zivilkammer des Landgerichte in Berlin-Zehlendorf-
West, Veronikaist-eig 8, Zimmer 8, auf dien 117. Februar 1948, 10 Uhr, mirrt der
Aufforderung, rich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechts-
anwalt als Prozeß&bevollmächtigten vretreten zu lassen.

Die Ehefrau Helene Schulz, geb. Krzizm, In Berlin-Zehlendorf, Argentinische
Ali ee 103, — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Alwin Döhring In Berlin-
Steghitz, Schloßstraße 41 —, klagt gegen den Fuhrrotem-ehaier Erich S c h e t r l o r
zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, mit dem Anträge, die Ehe aus Aüenver-
schulden des Beklagten zu scheiden. Die Klägerin ladet den Beklagten zur
mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 21. Zivilkammer dee Land-
gerichte in Berlin-Zehlendorf-West, Veronikaisteig 8, Sari 9, auf den 10. Fe-
bruar 1948, 10 Uhr, mit der Aufforderung, rich durch einen bei diesem
Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu
lassen.
Az. 21. R. 54/47.